



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 27.03.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:55 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Becker, Michael
Beez, Jochen
Breunig, Stefan
Elbert, Winfried
Fischer, Klaus
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus

anwesend ab Beginn des nicht-öffentlichen
Teils

Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klimmer, Paul
Knecht, Richard
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Berberich, Lara
Brück, Stefan
Rachor, Udo

Auszubildende

anwesend bis einschließlich TOP Ö4

Gäste

Braun, Hannes
Gabler, Mathias
Schwab, Klaus

zu TOP Ö5

zu TOP Ö5

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bohnhoff, Armin, Dr.

Kunisch, Günter

Weber, Heidi

Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2025
- 2 Wasserversorgung der Stadt Obernburg a.Main: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 **045/2025**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Stadthalle: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 **044/2025**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Photovoltaikanlage "Wasserwerk": Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 **046/2025**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Vorstellung der Verkehrsuntersuchung zur Mainbrücke Obernburg durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg **050/2025**
Informationen
- 6 Namensgebung Freizeitgelände Wiesentalstraße **061/2025**
Beratung und Beschlussfassung
- 7 Mitteilung bezüglich der geplanten Festsetzungen eines Wasserschutzgebietes für die Brunnen IV, V, VI, VII und VIII der Gemeinde Großwallstadt **059/2025**
Kenntnisnahme
- 8 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes, Errichtung eines Gartenhauses, Frankenstraße 27, Flurnr. 2637/95, Gemarkung Obernburg **052/2025**
Beratung und Beschlussfassung
- 9 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 10 Anfragen
- 11 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2025

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2025 stand zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Wasserversorgung der Stadt Obernburg a.Main: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 für die Wasserversorgung der Stadt Obernburg wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt. Herr Gabler wird zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein und den Sachverhalt erläutern.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 der Wasserversorgung der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 5.996.969,82 € und einem Jahresgewinn von 405.925,51 € wird festgestellt. Jahresgewinne werden bis auf Weiteres der Rücklage zugeführt. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst, analog zum durchschnittlichen Darlehenszinssatz. Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an die Stadt abgeführt.

Der Jahresabschluss 2022 der Wasserversorgung der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 6.099.214,37 € und einem Jahresgewinn von 228.515,29 € wird festgestellt. Jahresgewinne werden bis auf Weiteres der Rücklage zugeführt. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (analog zum durchschnittlichen Darlehenszinssatz). Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an die Stadt abgeführt.

Der Jahresabschluss 2023 der Wasserversorgung der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 6.404.070,23 € und einem Jahresgewinn von 170.143,71€ wird festgestellt. Jahresgewinne werden bis auf Weiteres der Rücklage zugeführt. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (analog zum durchschnittlichen Darlehenszinssatz). Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an die Stadt abgeführt.

einstimmig beschlossen

TOP 3	Stadthalle: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 für die Stadthalle Obernburg wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt. Herr Gabler wird zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein und den Sachverhalt erläutern.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 der Stadthalle der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 1.246.138,29 € und einem Jahresverlust von 7.403,46 € wird festgestellt. Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2022 der Stadthalle der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 1.261.407,88 € und einem Jahresverlust von 31.248,59 € wird festgestellt.
Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2023 der Stadthalle der Stadt Obernburg am Main mit einer Bilanzsumme von 1.274.709,45 € und einem Jahresverlust von 26.712,41 € wird festgestellt
Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

TOP 4	Photovoltaikanlage "Wasserwerk": Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse 2021 bis 2022 für die die Photovoltaikanlage „Wasserwerk“ der Stadt Obernburg wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt. Herr Gabler wird zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein und den Sachverhalt erläutern.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 der Photovoltaikanlage „Wasserwerk“ der Stadt Obernburg a.Main mit einer Bilanzsumme von 28.293,00 € und einem Jahresgewinn von 2.452,78 € wird hiermit festgestellt.
Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2022 der Photovoltaikanlage „Wasserwerk“ der Stadt Obernburg a.Main mit einer Bilanzsumme von 25.289,00 € und einem Jahresgewinn von 2.820,36 € wird hiermit festgestellt.
Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

TOP 5	Vorstellung der Verkehrsuntersuchung zur Mainbrücke Obernburg durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg Informationen
--------------	--

TOP 6	Namensgebung Freizeitgelände Wiesentalstraße Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Bei der Eröffnung des Freizeitgeländes am 16. November 2024 wurden an einer Pinnwand im Rahmen eines Ideenwettbewerbes Vorschläge für einen neuen Namen des Geländes gesammelt.

Es wurden 20 Vorschläge abgegeben und vor Ort konnten einige Vorschläge schon von den Besucherinnen mit Smiley Aufklebern bewertet werden.

Die Top 4 Namen mit den meisten Smileys waren: Olympia Park, Olympia Wiesen, Knochenbrecher Park und Wiesentalpark.

Nach der Eröffnung hat Stadtjugendpfleger David Klimmer eine Jury aus mehreren jungen Eisenbachern, Herrn Fieger und Herrn Kraus nach ihren Bewertungen der verschiedenen Namen befragt.

Da die Downhill-Strecke in Eisenbach bereits Olympia-Park heißt, man Verwechslungen vorbeugen möchte und einen Bezug zu dem gesamten Gelände herstellen möchte, kam die Jury zu dem Ergebnis den Namen „Wiesentalpark Eisenbach“ als Gewinnernamen zu küren.

Der Name beschreibt die Lage, hört sich idyllisch an und umfasst alle Bestandteile des Parks und nicht wie andere Vorschläge nur den Pumptrack oder das Soccer- und Basketballfeld.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Widmung des Freizeitgeländes zum „Wiesentalpark Eisenbach“ zu.

einstimmig beschlossen

TOP 7	Mitteilung bezüglich der geplanten Festsetzungen eines Wasserschutzgebietes für die Brunnen IV, V, VI, VII und VIII der Gemeinde Großwallstadt Kenntnisnahme
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.02.2025 wurde die Stadt Obernburg vom Landratsamt Miltenberg informiert, dass durch die Gemeinde Großwallstadt im Dezember 2024 Planunterlagen für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Brunnen IV-VIII eingereicht wurden.

Die geplante weitere Schutzzone III B betrifft auch Grundstücke auf der Gemarkung Obernburg. Folgende Grundstücke sind dabei betroffen:

4831	4832	5006	5007	5009
5010	5034	5035	5036	5037
5038	5039	5040	5041	5042
5043	5044	5045	5046	5046/2

Aus diesem Grund sind die Planunterlagen auch bei der Stadt Obernburg auszulegen.

Im Rahmen der Festsetzung des Wasserschutzgebietes ist ein förmliches Verwaltungsverfahren mit entsprechender Beteiligung der betroffenen Behörden/ Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit erforderlich.

Die geforderte ortsübliche Bekanntmachung durch die Stadt Obernburg geschah am 14.03.2025 im Almosenturm und zusätzlich auf der Website der Stadt Obernburg.

Die Unterlagen werden für die Dauer eines Monats (17.03. bis 17.04.2025) im Bauamt ausgelegt.

Einwendungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegung vorgebracht werden.

Anschließend ist die ortsübliche Bekanntmachung, eingegangene Einwendungen, die übersendeten Planunterlagen und eine Stellungnahme der Stadt Obernburg an das Landratsamt Miltenberg zu übersenden.

Die Verwaltung erarbeitet die geforderte Stellungnahme aus. Diese wird nach Fertigstellung in der entsprechenden Stadtratssitzung vorgestellt und behandelt.

zur Kenntnis genommen

TOP 8	Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes, Errichtung eines Gartenhauses, Flurnr. 2637/95, Gemarkung Obernburg Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

TOP 9	Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
--------------	--

In seiner Sitzung am 26. Februar 2025 hat der Stadtrat für die Sanierung der Mainstraße, Unteren Wallstraße und Oberen Gasse **Planungsleistungen** an das Ingenieurbüro ISB aus Laudenbach **vergeben**. Die Vergabesumme für die Leistungsphasen 1 bis 9 beträgt 215.000 Euro.

Das Ende der Bauarbeiten für den Vollausbau der östlichen **Nibelungenstraße** ist für Ende April 2025 avisiert. Herzustellen sind noch die Gehsteige im oberen Bereich und die Feinasphaldecke auf der gesamten Strecke.

Die Sanierung des Pflasters am **Prälat-Benkert-Platz** ist ebenfalls nahezu abgeschlossen. Die Arbeiten wurden im vergangenen Herbst an die Firma Fischer GaLa-Bau Obernburg vergeben, zusammen mit den Pflasterreparaturen am Stiftshof zwischen Kirche und B-OB.

Die **Überdachung** des Podiums am **Dorfplatz** in Eisenbach ist bis auf ein paar Restarbeiten nahezu fertiggestellt. Damit können Veranstaltungen auf dem Dorfplatz künftig wetterfest durchgeführt werden, und Schülerinnen und Schüler im Trockenen auf den Bus warten.

Die neue **Toilettenanlage** an der **Anna-Kapelle** wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zeitnah und unabhängig von der noch fehlenden Fassade / Verkleidung in Betrieb genommen.

Für die Weiterplanung des Projekts „**Ganztagsbetreuungsanspruch** für die Grundschule ab Schuljahr 1926/27“ fehlt uns immer noch von der Regierung von Unterfranken das „abstrakte Raumprogramm“. Wir werden darüber seit Wochen hingehalten und immer wieder vertröstet.

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat mit Bescheid vom 03.03.2025 die amtliche **Einwohnerzahl** von Obernburg mit Stand vom 15. Mai 2022 festgestellt. Die durch den Zensus

2022 ermittelte Einwohnerzahl liegt bei 8409 Personen und damit um ca. 300 Personen unter unseren EWO-Zahlen.

Am morgigen Freitag findet ab 16 Uhr die **Aktion „Saubere Römerstraße“** statt. Treffpunkt ist der Rathausplatz. Wer mitmachen möchte ist dazu herzlich eingeladen

Der am heutigen Tag verabschiedete Haushalt des Landkreises Miltenberg sieht einen **Kreisumlagehebesatz** von 47,9 Prozent vor. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr 2024 eine Erhöhung von 4,9 Prozentpunkten. Ursprünglich war ein Hebesatz von 49,9 Prozent geplant, was für Obernburg eine Erhöhung von 900.000 Euro bedeutet hätte. Die zwei Prozentpunkte weniger bedeuten für Obernburg 260.000 Euro weniger Kreisumlage, also immer noch 640.000 Euro mehr als in 2024.

TOP 10 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

TOP 11 Bürgerfragen

Gerd Bernhard nimmt erneut das Thema „Nicht-Beprobung der Grundwassermessstellen II und III“ auf. Er beharrt darauf, dass die Werte wieder graphisch dargestellt werden.

Aus einem Schreiben vom Landratsamt Miltenberg zitiert er: „Es handelt sich um ein Missverständnis bei der Stadt Obernburg“. Die Stadt sei verpflichtet, die Stellen zu beproben.

Mit Wassermeister Timo Bernard habe Herr Bernhard bereits gesprochen.

Der Verwaltung liegt das Schreiben des Landratsamts nicht vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in